

*„Das Konzil mit seiner Theologie war dann meine Theologie.“*

## Einladung zum Zeitzeugengespräch mit Prälat Mag. Leopold Städtler (geb. 1925)

### Erinnerungen an Theologie, Universität und Kirche vor und nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil

Donnerstag, 4. Mai 2023, 10.30 Uhr – 12.00 Uhr

Universitätszentrum Theologie, Heinrichstraße 78A, 8010 Graz

HS 47.11 (Jon Sobrino), 1. Stock



Foto: Sonntagsblatt / Gerd Neuhold

Prälat Leopold Städtler ist der älteste Absolvent der Katholisch-Theologischen Fakultät Graz und der älteste Priester der Diözese Graz-Seckau.

Vor beinahe acht Jahrzehnten, am 15. November 1945, immatrikulierte sich Leopold Städtler für das Studium der Katholischen Theologie an der Karl-Franzens-Universität Graz und schloss dieses 1950 mit dem Absolutorium ab.

Als Seelsorger in mehreren Industriepfarren trug er maßgeblich zu einem neuen Verhältnis zwischen Kirche und Arbeiterschaft in der Steiermark bei. Als Generalvikar (1976–1997) setzte er zusammen mit Bischof Johann Weber viele Reformen nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil in der Diözese Graz-Seckau um.

Dekan Prof. DDr. Pablo Argárate  
Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Theologie  
an der Katholisch-Theologischen Fakultät Graz

Prof. Dr. Michaela Sohn-Kronthaler  
Leiterin des Instituts für Kirchengeschichte  
und Kirchliche Zeitgeschichte

Information: [christine.schoenhuber@uni-graz.at](mailto:christine.schoenhuber@uni-graz.at); Tel.: 0316 380 3195